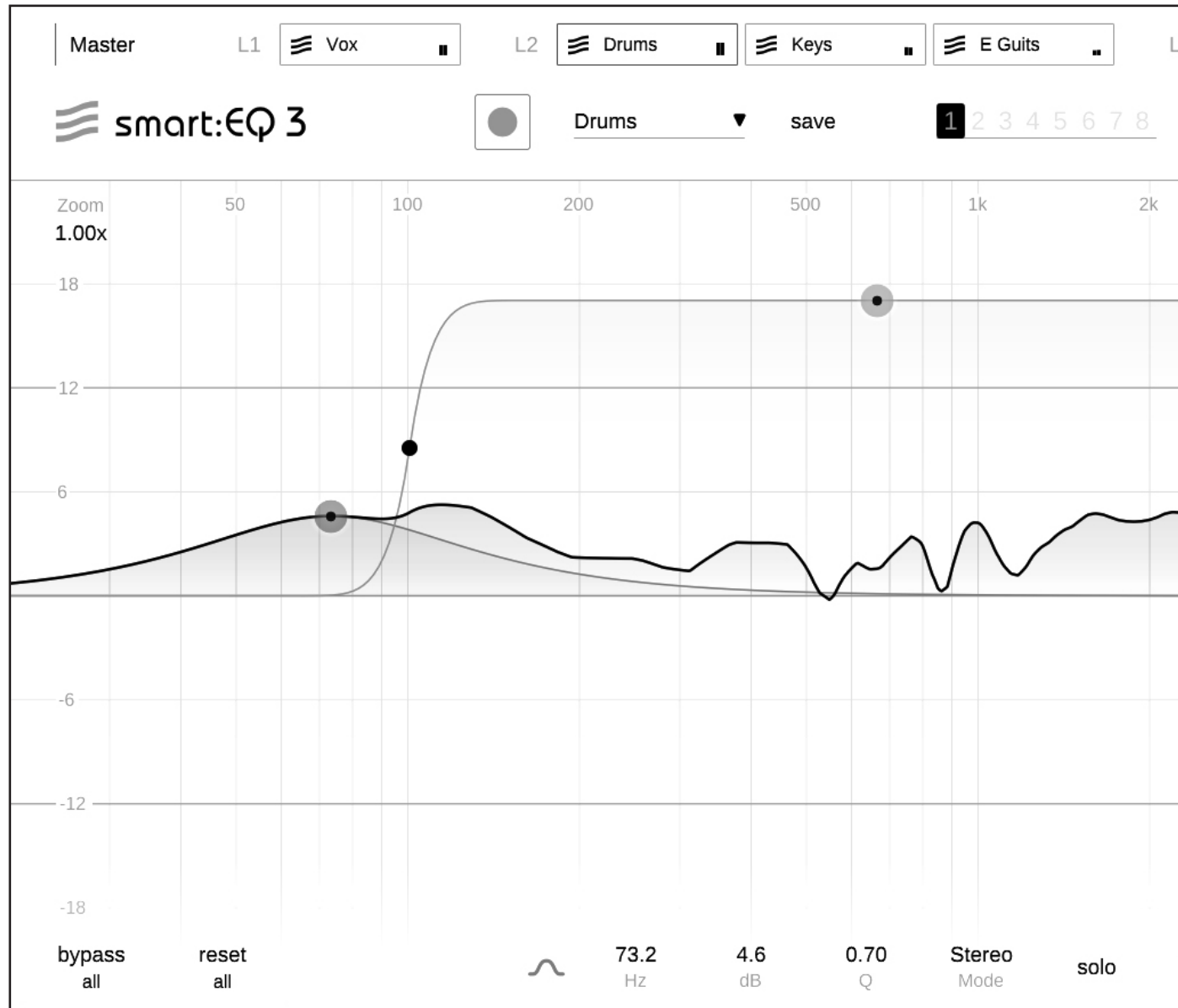


# smart:EQ3

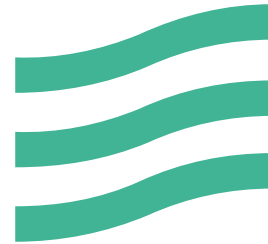
## Benutzerhandbuch

Der intelligente Equalizer



# Inhalte

Das ist smart:EQ 3	3
Installieren	4
Autorisierung	5
Benutzeroberfläche	6
Mit Standardfiltern arbeiten	7
Filter-Parameter Bereich	8
Der smart:filter	9
smart:filter einstellen	10
Mit Profilen arbeiten	11
Profil Management	12
Mit Gruppen arbeiten	13
Der Group View	14
Instanzen hinzufügen	16
Hierarchie erstellen	17
Visuelle Kontrolle	19
Analyzer	20
States und Presets	21
M/S Verarbeitung und Output	22
Einstellungen	23
Profil Management und Lizenzierung	24



## Das ist smart:EQ 3

smart:EQ 3 ist ein KI-gestützter Equalizer, der im Handumdrehen eine natürliche Klangbalance in Einzeltracks herstellt und dich bei der Erstellung eines transparenten Arrangements mittels intelligenter kanalübergreifender Verarbeitung unterstützt.

Mit nur einem Klick analysiert smart:EQ 3 jedes beliebige Eingangssignal und korrigiert Probleme wie störende Resonanzen, harsche Frequenzbereiche oder ein globales spektrales Ungleichgewicht. Der dafür berechnete smart:filter kann von Nutzern auf ihre Bedürfnisse hin adaptiert werden und führt zu einem aufgeräumten Klangbild – eine ideale Basis für kreative Bearbeitungsschritte.

smart:EQ 3 bietet eine Gruppen-Funktion mit intelligenter kanalübergreifender Verarbeitung. Bis zu sechs Kanäle können durch den Nutzer gruppiert und jeweils einer von drei Hierarchieebenen zugeordnet werden. Das Plug-in analysiert binnen Sekunden alle Kanäle und reduziert spektrale Maskierungseffekte in konkurrierenden Frequenzbereichen. Die intelligente Verarbeitung nutzt spektrale Mixing-Techniken, die sicherstellen, dass jeder Track seinen zugewiesenen Platz in einem transparenten Arrangement erhält.

Los geht's mit smart:EQ 3! Viel Freude beim Entdecken neuer Möglichkeiten.

# Installieren

## Systemanforderungen

<b>CPU</b>	Intel Core i5
<b>RAM</b>	4GB
<b>Betriebssysteme</b>	Windows 10 (64 bit)  Mac OSX 10.12 oder höher



Du musst über Adminrechte verfügen um smart:EQ 3 erfolgreich installieren zu können.



Bitte beachte, dass smart:EQ 3 den **PACE iLok License Manager** benötigt. Lade dir die Software auf **www.ilok.com** herunter und installieren sie auf deinem System. iLok oder ein iLok Konto werden dafür NICHT benötigt. Diese Anwendung erlaubt es uns, die Integrität unserer Produkte sicherzustellen um eine bessere Nutzerfreundlichkeit zu ermöglichen.

## Windows

Um den Installationsprozess zu starten, extrahiere das heruntergeladene zip-file **sonible\_smarteq3\_1.0.0.zip** auf deine Festplatte und führe das Installationsprogramm aus.

Das Installationsprogramm führt dich durch die notwendigen Schritte um smart:EQ 3 auf deinem Computer zu installieren.

Während der Installation kannst du die Version(en) von smart:EQ 3 wählen, die du gerne hättest. Du kannst für die VST-Version auch einen benutzerdefinierten Installationsordner auswählen oder den standarmäßig vorgeschlagenen Ordner verwenden.

Die VST3 und AAX Versionen des Plug-ins werden automatisch in den jeweilig vorgegebenen Ordner installiert.

### Standard-Ordner:

#### VST3

C:\Programme\Common Files\VST3\

#### VST

C:\Programme\Common Files\VST\

#### AAX

C:\Programme\Common Files\Avid\Audio\Plug-Ins

## Mac OSX

Öffne bitte das Disk-Image **sonible\_smarteq3\_mac\_1.0.0.dmg** um den Installationsprozess zu starten. Diese Handlung aktiviert das Image und öffnet ein Finder-Fenster, das die Inhalte des Installationspakets zeigt.

Um smart:EQ 3 auf deinem System zu installieren, führe die Installationsdatei **smarteq3.pkg** aus.

Das Installationsprogramm führt dich durch die notwendigen Schritte um smart:EQ 3 auf deinem Computer zu installieren. smart:EQ 3 wird automatisch in den Standardordnern für Audio-Plug-ins installiert.

### Standard-Ordner:

#### Audio Unit

/Library/Audio/Plug-Ins/Components/

#### VST

/Library/Audio/Plug-Ins/VST/

#### VST3

/Library/Audio/Plug-Ins/VST3/

#### AAX

/Library/Application Support/Avid/Audio/Plug-Ins/

# Autorisierung

## Lizenzierungssystem

Du kannst zwischen zwei Lizenzierungssystemen wählen: maschinenbasiert oder iLok (USB Dongle).

Mit dem Anlegen eines Benutzerkontos auf [www.sonible.com](http://www.sonible.com) und der Registrierung deines Produkts – falls es nicht in deinem Dashboard angezeigt wird – kannst du deine Aktivierungen verwalten.

### Maschinenbasiert

Jeder Lizenzschlüssel erlaubt es dir smart:EQ 3 auf zwei Rechnern mit einzigartigen System-IDs zu installieren. Diese System-IDs werden während der Lizenzaktivierung registriert.

Die gleiche Lizenz kann von mehreren Benutzern verwendet werden. Jedoch muss jeder Nutzer die Vollversion von smart:EQ 3 in seinem Benutzerkonto freischalten.

Falls eine System-ID geändert wird (beispielsweise durch den Austausch einer Festplatte) kann das Plug-in im Dashboard deines sonible-Benutzerkontos neben der entsprechenden System-ID widerrufen/aktiviert werden.

### iLok

Wenn du eine Aktivierung auf deinen iLok transferieren willst, musst du zuerst sicherstellen, dass das Plug-in in deinem sonible-Kundenkonto registriert ist. Klicke in deinem Dashboard auf "transfer to iLok" neben dem Plug-in und folge den Anweisungen.

Bitte beachte, dass iLok der ersten Generation und die iLok Cloud momentan nicht unterstützt werden.

## Freischalten

Wenn du eine Lizenz für smart:EQ 3 online gekauft hast, bekommst du deinen Lizenzschlüssel per E-Mail. Solltest du die E-Mail nicht nach ein paar Minuten erhalten haben, checke bitte deinen Junk Ordner bevor du unseren Support über [support@sonible.com](mailto:support@sonible.com) kontaktierst.

### Maschinenbasiertes Freischalten

Wenn du smart:EQ 3 zum ersten Mal öffnest, wird ein Fenster angezeigt, das dich dazu auffordert, einen gültigen Lizenzschlüssel einzugeben.

Bitte stelle sicher, dass du mit dem Internet verbunden bist bevor du den Registrierungsprozess durchführst.

Gib deinen Lizenzschlüssel ein und klicke auf "register". Das Plug-in kommuniziert nun mit dem Server um sicherzugehen, dass die Lizenz gültig ist.

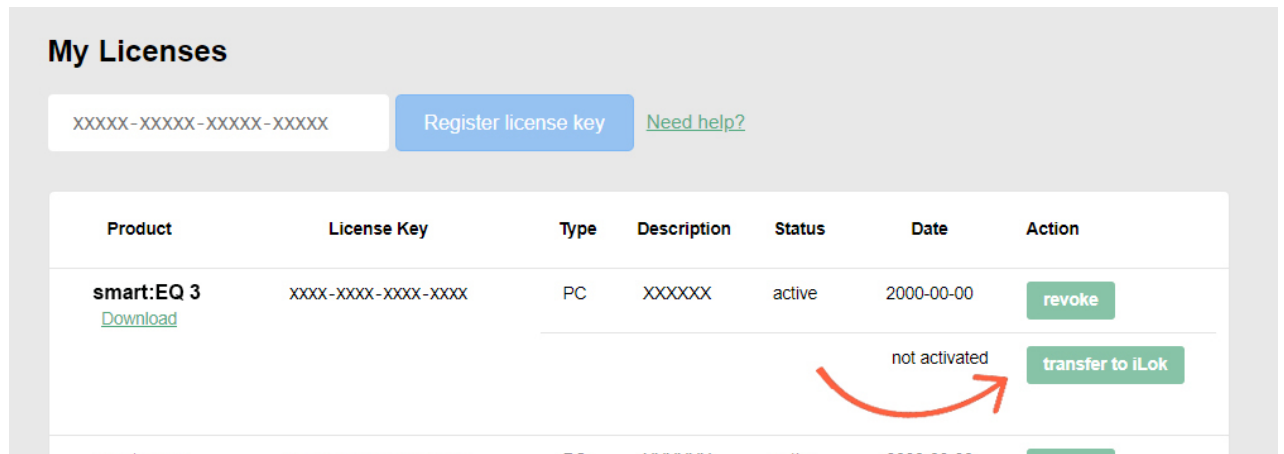
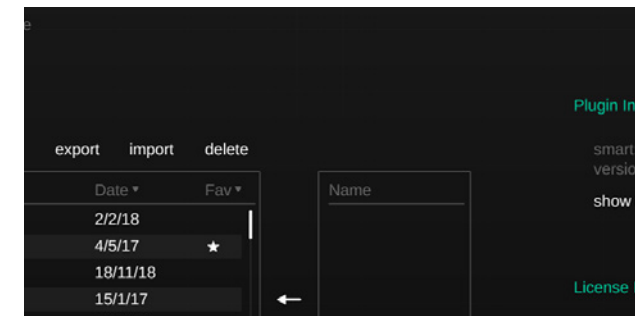
### iLok

Wenn du deine Lizenz auf iLok transferiert hast, kannst du einfach deinen iLok an deinen Computer anschließen und das Plug-in wird automatisch registriert.

## Demo Version

Um smart:EQ 3 kostenlos zu testen, klicke auf "try" und du kannst den intelligenten Equalizer uneingeschränkt für mehrere Tage nutzen. (Bitte informiere dich auf unserer Webseite wie lange der derzeitige Testzeitraum für smart:EQ 3 ist.)

Sobald der Testzeitraum beendet ist, musst du eine Lizenz erwerben um das Plug-in weiter nutzen zu können.



# Benutzeroberfläche

## Gruppen Info

Wechsle zum Group View oder benenne deine Gruppe um.

## Lernbereich

Starte den Lernprozess, wähle ein Profil und speicher benutzerdefinierte Profile.

## States

Verwende bis zu 8 States um Parametereinstellungen für unterschiedliche Abschnitte in deinem Audiomaterial zu speichern.



## Analyzer

Aktiviere einen Analyzer für das aktuelle Signal oder mehrere Signale einer Gruppe.

## Bypass & Reset

Selectiver Bypass der Verarbeitung und selektiver Reset.

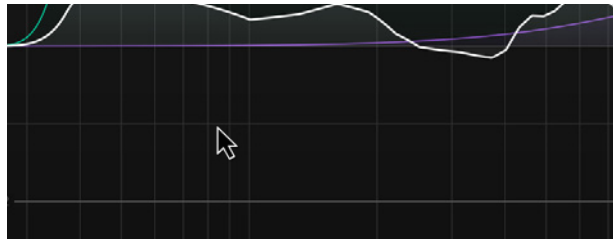
## Filter-Parameter

Kontrolliere und lege die Parameter des aktuell ausgewählten Filters fest.

## Output Bereich

Lege Mid/Side Einstellungen und den Output Gain fest.

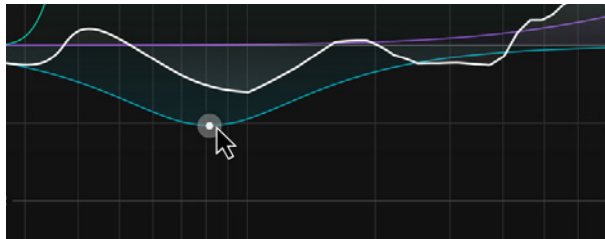
# Mit Standardfiltern arbeiten



## Hinzufügen oder Entfernen eines Filters

Um einen neuen Filter hinzuzufügen, führe einen Doppelklick an einer beliebigen Position im EQ-Bereich aus.

Um einen Filter zu löschen, führe einen Doppelklick direkt auf dem Filter-Thumb aus oder verwende das Abfalleimer-Icon im Filterwidget.



## Filter-Parameter ändern

horizontales oder vertikales Verschieben

verändere die Position im Frequenzbereich oder den Gain

verändere Q-Wert

alt + Verschieben oder Mausrad

Frequenz einrasten

shift + Verschieben

Solo Band

cmd + Verschieben (mac)  
ctrl + Verschieben (win)

Filter löschen

Doppelklick

Filterwidget öffnen

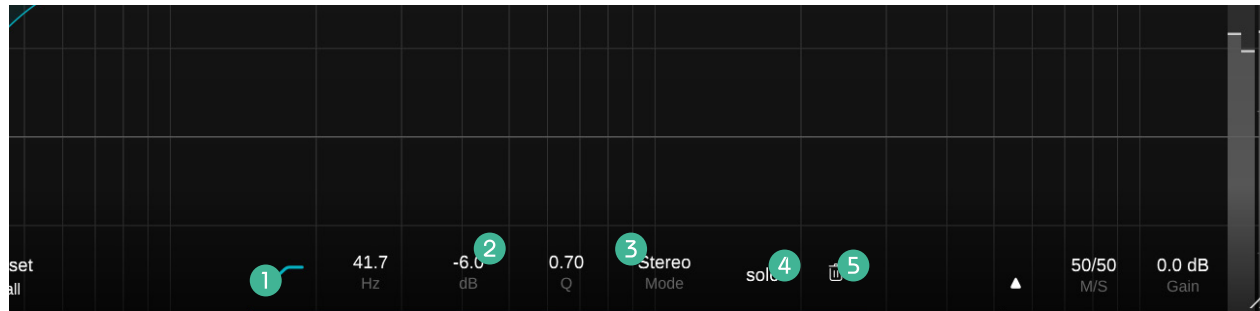
Rechtsklick auf dem Thumb



## Filterwidget

Führe einen Rechtsklick auf dem Filter-Thumb aus, um das Filterwidget zu öffnen. Im Widget kannst du den Filtertyp verändern, ihn auf "solo" stellen oder den Standardfilter löschen. Für eine detaillierte Liste an einstellbaren Parametern, schaue dir die folgende Seite an.

# Filter-Parameter: Kontrollbereich und Widget



## 1 Filtertyp

Klicke hier um einen Standardfilter zu aktivieren/deaktivieren. Führe einen Rechtsklick aus, um einen anderen Filtertyp zu wählen.

## 2 Filterparameter

Kontrolliere und verändere hier alle Parameter des Standardfilters. Die Parameter können verändert werden indem die Maus bei gedrückter Maustaste auf und ab bewegt wird oder durch die Eingabe konkreter Werte. Ein Doppelklick setzt alle Parameter auf ihren Ursprungswert zurück.

## 3 Verarbeitungsmodus

Wähle den Verarbeitungsmodus des Filters: Stereo, Mid oder Side. Sobald der Filter in den Mid oder Side Modus gesetzt wird, teilt sich die Summenkurve in der EQ-Darstellung in zwei Kurven (die gelbe zeigt die aktuelle Summenkurve für das Side-Signal und die weiße das Mid-Signal).

## 4 Solo

Höre dir den Frequenzbereich des aktuell ausgewählten Filters an.

**NOTIZ:** Du kannst die Option "solo on touch" im Einstellungsmenü aktivieren (Seite 23). Wenn aktiviert, setzt das Plug-in automatisch einen Filter auf solo, wenn du den entsprechenden Thumb bewegst.

## 5 Abfalleimer

Lösche einen Filter indem du auf das Abfalleimer-Icon klickst.

## 6 Filternummer

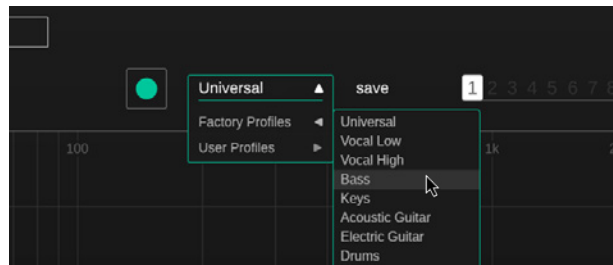
Zeigt dir die Filternummer für die Automatisierung in deiner DAW an.



# Der smart:filter

Herzstück von smart:EQ 3 ist der smart:filter. Der smart:filter lernt durch eine Analyse deines Audiomaterials, welche Bereiche im Frequenzspektrum korrektive Eingriffe verlangen. Es schlägt dir automatisch eine Filterkurve vor, die spektrales Gleichgewicht herstellt.

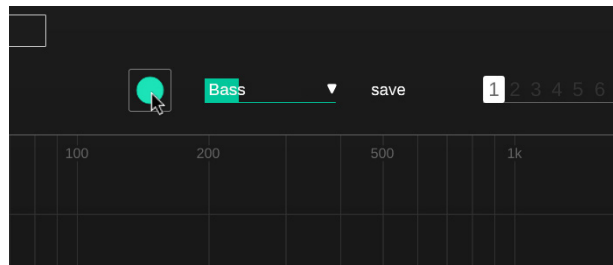
Wenn der smart:filter aktiviert ist, zeigt sich eine grüne Kurve in der EQ-Darstellung. Sie sieht einem Standardfilter ähnlich, ist jedoch eine Gewichtungskurve für den berechneten smart:filter.



## Schritt 1

Wähle ein Profil

Ein Profil kalibriert die Verarbeitung von smart:EQ 3 für ein spezifisches Quellmaterial. Du kannst aber den Lernprozess auch mit dem Profil "Universal" starten und später zu einem anderen Profil wechseln. Bitte gehe zum Abschnitt "Mit Profilen arbeiten" (Seite 11) für ausführlichere Informationen.



## Schritt 2

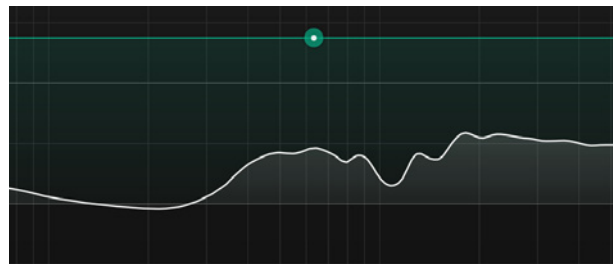
Starte die Audiowiedergabe und starte den Lernprozess

smart:EQ 3 braucht für den Lernprozess ein Eingangssignal. Klicke auf die grüne Aufnahmetaste, sobald die Audiowiedergabe begonnen hat. Das blinkende Aufnahmesymbol und die Fortschrittsanzeige innerhalb des ausklappbaren Profilmensüs zeigen dir, dass smart:EQ 3 aktiv von deinem Signal lernt.

## Schritt 3

Fertig!

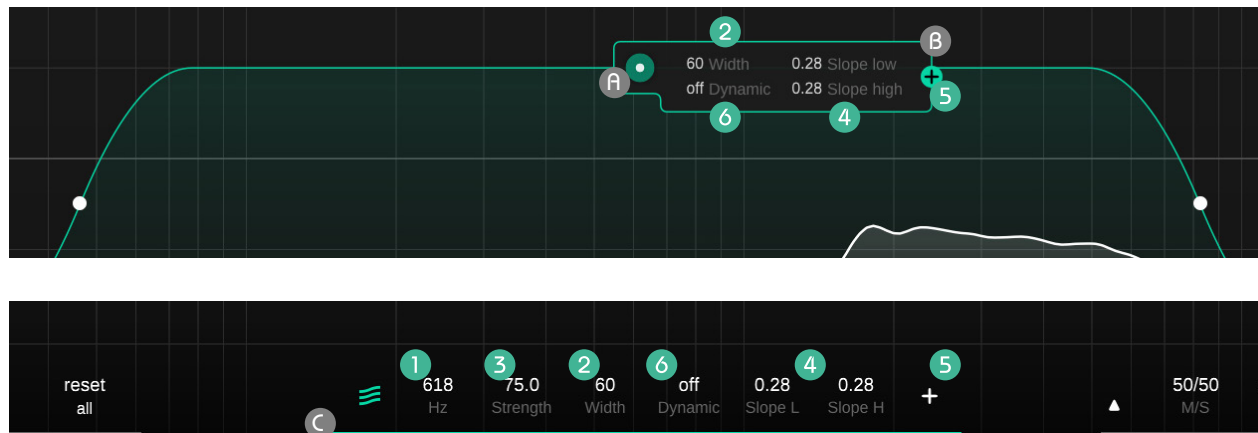
Sobald der Lernprozess abgeschlossen ist, wendet smart:EQ 3 den korrigierenden smart:filter an. Das Ausmaß seines Einflusses auf dein Signal kannst du mit der grünen Gewichtungskurve bestimmen.



# smart:filter einstellen

Verwende die grüne Gewichtungskurve um den Einfluss des berechneten smart:filters in verschiedenen Frequenzbereichen zu bestimmen. Weiters kannst du den smart:filter in einen dynamischen Modus setzen, damit er sich laufend deinem Signal anpasst.

Verändere die Form und die Position der grünen Gewichtungskurve mit dem interaktiven Thumb **A**, im Widget des smart:filter **B** (aufklappbar mit einem Rechtsklick auf den Thumb) oder im Parameter-Bereich **C**.



## 1 Frequenzbereich festlegen

Bewege den grünen Thumb nach links oder rechts um den Frequenzbereich festzulegen, in dem der smart:filter angewendet werden soll. Du kannst dies auch mit Werten im Parameter-Bereich machen.

## 2 Breite

Fahre über den grünen Thumb und benutze dein Mausrad um die Breite der Gewichtungskurve zu bestimmen. Du kannst sie auch breiter machen indem du die kleinen weißen Thumbs auf der linken und rechten Seite der Kurve horizontal bewegst oder Werte im Parameterbereich oder im Widget des smart:filters eingibst.

## 3 Einflussausmaß

Bewege den grünen Thumb rauf und runter um den Einfluss zu erhöhen bzw. zu verringern. Alternativ kannst du dafür auch Werte im Parameter-Bereich eingeben.

## 4 Neigung

Fahre über die kleinen weißen Thumbs auf der linken und rechten Seite der Gewichtungskurve und verwende dein Mausrad um die entsprechende Neigung zu verändern. Du kannst auch "Slope L" und "Slope H" im Parameterbereich oder im Widget des smart:filter bestimmen.

## 5 Füge eine zweite Gewichtungskurve hinzu

Du kannst eine zweite Gewichtungskurve hinzufügen, wenn du unterschiedliche Einstellungen des smart:filter in zwei Frequenzbereichen willst. Klicke für eine Zweiteilung auf das Plus-Icon im Widget des smart:filters oder im Parameterbereich.

Indem du auf das Abfalleimer-Icon klickst, wo zuvor das Plus-Icon war, entfernst du die zweite Gewichtungskurve.

## 6 Dynamische Anpassung

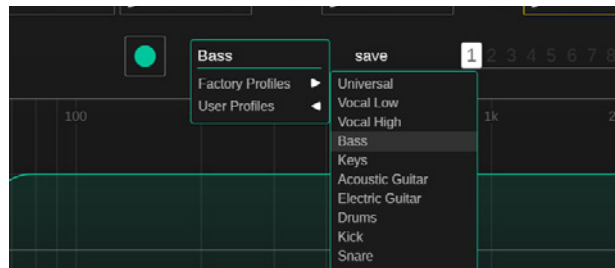
smart:EQ 3 bietet die Option, den berechneten smart:filter an das Eingangssignal dynamisch anzupassen – bspw. über die gesamte Länge eines Tracks. Du kannst das Ausmaß der dynamischen Adaption im Widget des smart:filter oder im Parameterbereich bestimmen.

Wenn die dynamische Anpassung aktiviert ist, analysiert smart:EQ 3 das Eingangssignal laufend und verändert den smart:filter entsprechend. Das ist hilfreich, wenn dein Audiomaterial besonders heterogen ist.

# Mit Profilen arbeiten

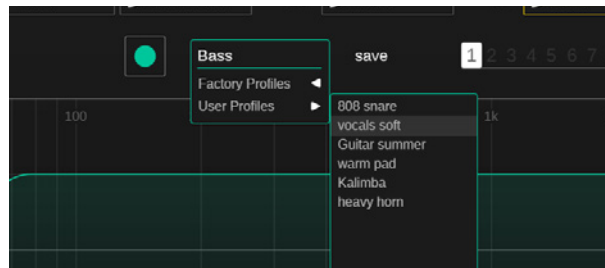
Ein Profil gibt der Verarbeitung von smart:EQ 3 zusätzliche Informationen über die Natur des Eingangsmaterial. So werden für spezifische Eingangssignale noch charakteristischere Ergebnisse erzielt. smart:EQ 3 wurde mit einer Reihe an speziell entwickelten Profilen für die üblichsten Quellsignale ausgestattet.

Du kannst auch eigene benutzerdefinierte Profile generieren, die auf den zur Verfügung gestellten Profilen basieren. Diese können von dir gespeichert und mit Freunden geteilt werden.



## Factory Profiles

Ein Factory Profil ist der optimale Start um die Verarbeitung von smart:EQ 3 für ein spezifisches Eingangssignal vorzubereiten.



## User Profiles

Wenn ein smart:filter, berechnet anhand eines spezifischen Profils, nicht deinem Geschmack entspricht, kannst du einfach ein benutzerdefiniertes Profil erstellen und es für zukünftige Verarbeitungsprozesse verwenden.

### Schritt 1

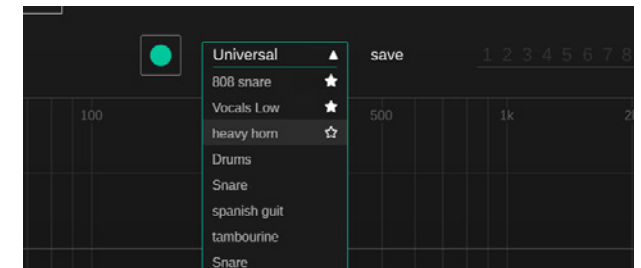
Lass einen smart:filter basierend auf einem beliebigen Profil berechnen.

### Schritt 2

Adaptiere deinen Sound mit Standardfiltern so, dass er deinem Geschmack entspricht.

### Schritt 3

Klicke auf "save" neben dem herausklappbaren Profilmenu und gib einen Namen für dein Profil ein.

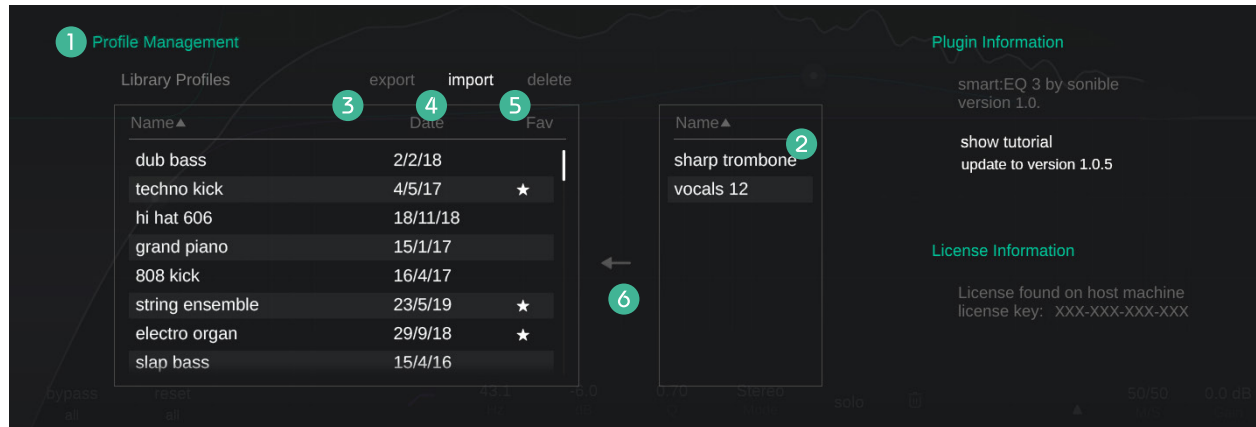


## Kürzlich verwendete Profile und Favoriten

Um deinen Arbeitsablauf zu beschleunigen, werden die 10 am häufigsten verwendeten Profile im herausklappbaren Profilmenu angezeigt. Zusätzlich kannst du bis zu 5 Profile als Favoriten kennzeichnen. Dazu musst du nur über den Namen des gewünschten Profils in der Liste der kürzlich verwendeten Profile fahren und auf den ausgegrauten Stern neben dem Profilnamen klicken.

# Profil-Management

Sobald du ein benutzerdefiniertes Profil gespeichert hast, kannst du es in anderen Projekten verwenden und mit Freunden teilen. Du kannst alle deine benutzerdefinierten Profile auf der Einstellungsseite von smart:EQ 3 verwalten (mehr dazu auf Seite 23).



## 1 Profil-Verzeichnis

Eine Liste aller Profile auf deinem System. Du kannst sie nach Name oder Datum sortieren.

## 2 Ungespeicherte Profile

Eine Liste aller Profile, die derzeit in deinem Projekt verwendet werden, aber nicht Teil deines lokalen Verzeichnisses sind.

## 3 Profile exportieren

Um benutzerdefinierte Profile mit jemandem teilen zu können, musst du das Profil auswählen (in deinem Profil-Verzeichnis) und auf "export" klicken. Du kannst nun einen Dateinamen und den Speicherort für das Profil auswählen. Das Profil endet mit ".spf".

## 4 Profile importieren

Wenn jemand ein Profil mit dir geteilt hat, kannst du es ganz einfach in deinem lokalen Verzeichnis speichern. Klicke auf "import" und suche das Profil. Nach dem Bestätigen des Profilnamens, wird das Profil in deinem lokalen Verzeichnis gespeichert.

## 5 Profile löschen

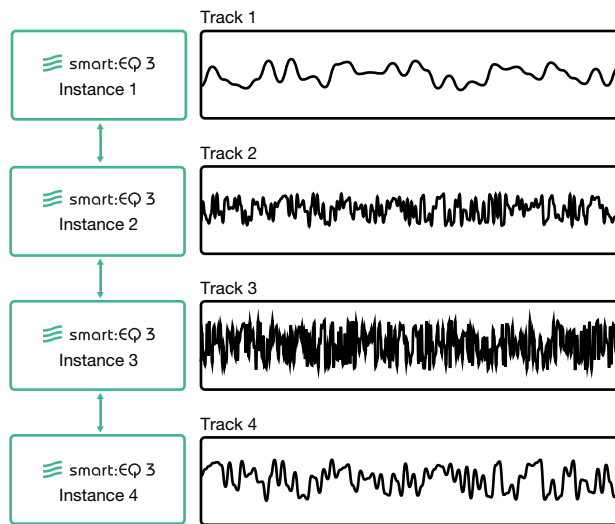
Wenn du ein Profil aus deinem lokalen Verzeichnis löschen willst, musst du das Profil auswählen und auf "delete" klicken. Diese Handlung kann nicht rückgängig gemacht werden.

## 6 Profile transferieren

Transferiere ein ungespeichertes benutzerdefiniertes Profil (nur möglich während einer aktuellen Session) in deinem lokalen Verzeichnis.

# Mit Gruppen arbeiten

Eine der Hauptfunktionen von smart:EQ 3's ist die Group View. In ihr kannst du einfach mit Hilfe von intelligenter kanalübergreifender Verarbeitung ein hierarchisches Arrangement aus bis zu 6 Tracks erstellen.



## Wie funktioniert das?

Mehrere Instanzen von smart:EQ 3, die in unterschiedliche Kanäle geladen wurden, können miteinander kommunizieren und Daten untereinander austauschen. Indem diese Instanzen miteinander verbunden werden, können spektral ausbalancierte Gruppen aus bis zu 6 Tracks oder Bussen erstellt werden.

Wenn eine Gruppe erstellt wird, verknüpft smart:EQ 3 die spektralen Informationen von allen Tracks, die der Gruppe hinzugefügt wurden, und erkennt/korrigiert Maskierungseffekte. Die gruppierten Tracks können in einer Hierarchie aus drei Ebenen arrangiert werden. smart:EQ 3 wendet Techniken des spektralen Mixens an, sodass jeder Track seinen zugewiesenen Platz in einem transparenten Arrangement erhält. Indem smart:EQ 3 also neue smart:filter berechnet, hilft dir der intelligent Equalizer vollgepackte und konkurrierende Frequenzbereiche zu vermeiden.

# Group View

## 1 Master (Seite 18)

Starte den Lernprozess für alle Instanzen in der Gruppe.

## 2 Group impact

Steuere das Ausmaß des Einflusses, den die kanalübergreifende Verarbeitung hat. Je höher das Ausmaß ist, desto mehr Einfluss hat die kanalübergreifende Verarbeitung auf die berechneten smart:-filter aller Mitglieder der Gruppe.

## 3 On / Off

Deaktiviere die kanalübergreifende Verarbeitung.

## 4 Bypass all

Alle Instanzen werden auf Bypass gesetzt – hilfreich für einen einfachen A/B Vergleich.

## 5 Dissolve group

Entferne alle Instanzen aus der Gruppe. Du wirst sofort zur EQ View deines aktuellen Tracks geführt.

## 6 Schließe Group View

Kehre zur EQ View zurück.



## 7 Ebenen-Container (Seite 17)

Füge den unterschiedlichen Ebenen (L1, L2, L3) die Instanzen hinzu.

## 8 Track Info Box (Seite 18)

Verschiebe die Tracks zwischen den Ebenen hin und her um ihnen einen Platz zuzuweisen, der deiner Vision entspricht. In der Track Info Box kannst du jede Instanz beobachten.

## 9 Verfügbare Instanzen

Liste aller Kanäle, die mit einer Instanz von smart:EQ 3 ausgestattet, jedoch noch nicht Teil einer Gruppe sind. Ziehe eine Instanz in einen Ebenen-Container um ihn einer Gruppe hinzuzufügen.

## 10 Instanzen, die Teil einer Gruppe sind (Seite 16)

Liste aller existierenden Gruppen und Gruppenmitglieder. Ziehe eine Instanz in einen Ebenen-Container um sie deiner aktuellen Gruppe hinzuzufügen.

# Kreiere deine erste Gruppe

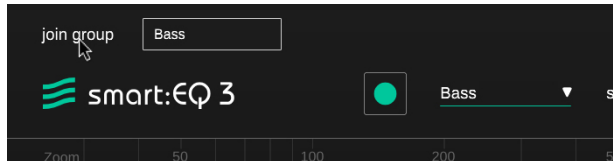


## Schritte 1

Lade eine Instanz von smart:EQ 3 in jeden Kanal (bis zu 6), den du deiner Gruppe hinzufügen willst.

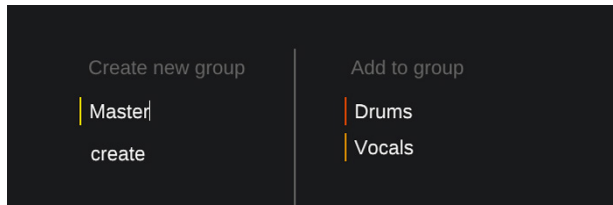
## Schritt 2

Öffne die GUI einer der Instanzen, die du gerade erstellt hast.



## Schritt 3

Klicke auf "Join Group" um das Fenster zu öffnen in dem du die Gruppe erstellen kannst.

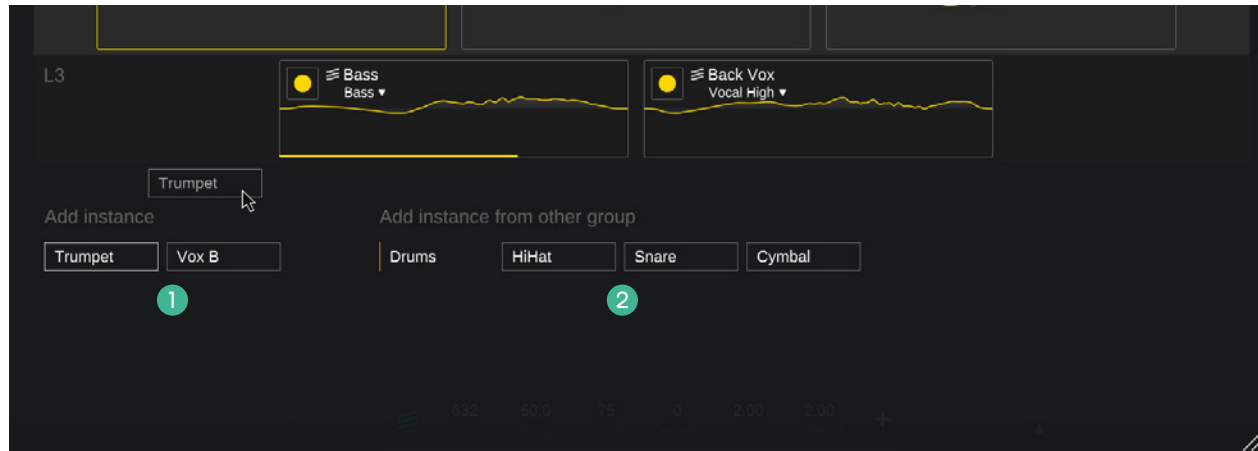


## Schritt 4

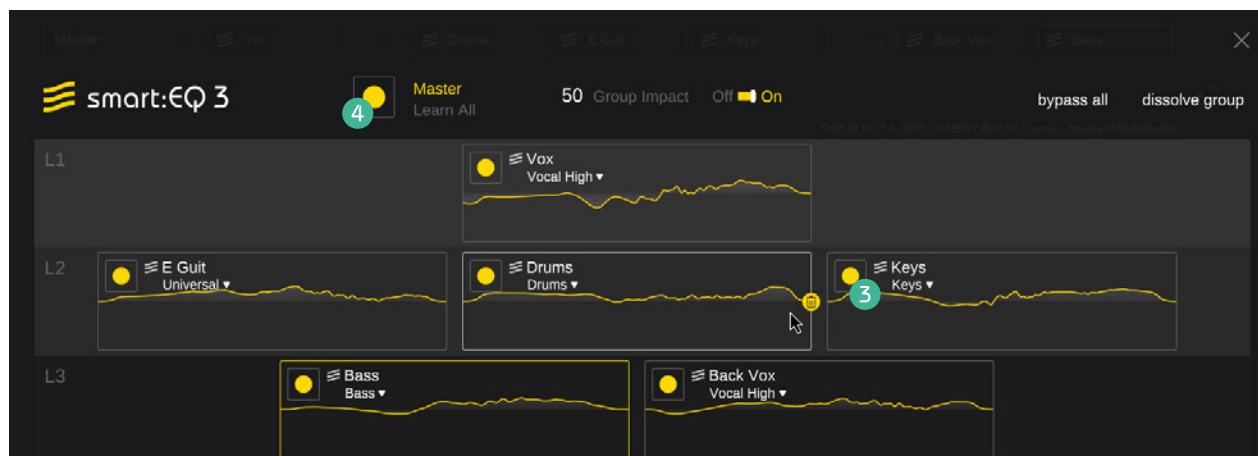
Gib einen Namen für deine neue Gruppe ein und klicke auf "create".

Auf den folgenden Seiten zeigen wir dir wie du andere Instanzen zu dieser Gruppe hinzufügst und die Tracks in drei hierarchischen Ebenen arrangierst.

# Instanzen hinzufügen



Um Tracks deiner Gruppe hinzuzufügen, musst du sie nur in die gewünschten Ebenen-Container ziehen. Du kannst entweder Instanzen hinzufügen, die bisher nicht Teil einer anderen Gruppe sind **1** oder du kannst Instanzen aus anderen Gruppen **2** in deine aktuelle Gruppe ziehen. Da jede Instanz nur einer Gruppe angehören kann, entfernt letztere Handlung die Instanz aus ihrer ursprünglichen Gruppe.

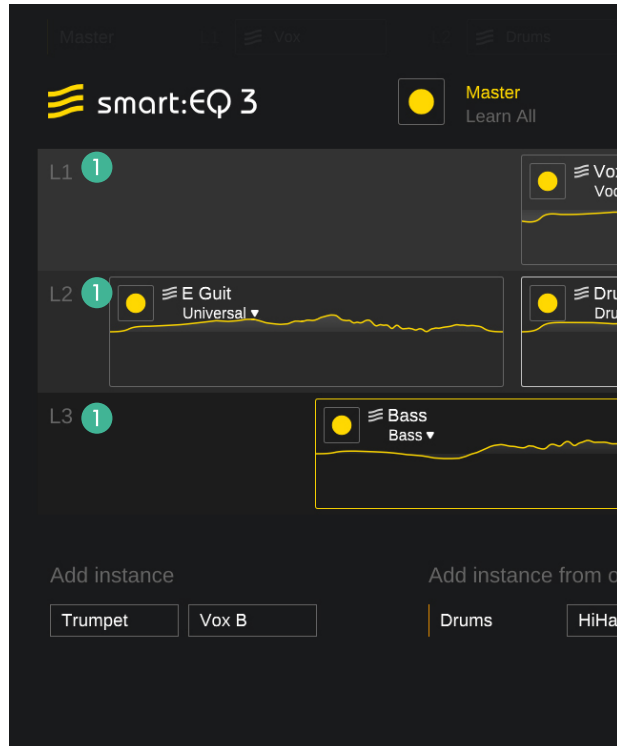


## Kanalübergreifende Verarbeitung aktivieren

Alle Instanzen innerhalb einer Gruppe müssen gelernt werden, damit die kanalübergreifende Verarbeitung ihren Job machen kann. Du kannst einzelne Instanzen lernen lassen, indem du die kleine Aufnahmetaste innerhalb der Track Info Box verwendest **3**. Wenn du eine bereits gelernte Instanz zu deiner Gruppe hinzufügst, passt sie sich sofort an, um Spektrale Balance sicherzustellen. Um alle Instanzen innerhalb deiner Gruppe gleichzeitig erneut lernen zu lassen, klicke einfach auf die große "Learn all" Aufnahmetaste **4**.



# Hierarchie erstellen



Die drei Ebenen (L1, L2, L3) **1** ermöglichen es dir, Prioritäten beim Mixen deiner Tracks in einer Gruppe zu definieren. Je höher die Priorität einer Ebene ist, desto mehr Platz wird den Tracks in dieser Ebene innerhalb des Spektrums eingeräumt. Zum Beispiel stellt die smart:filter Berechnung von smart:EQ 3 sicher, dass Tracks in der Ebene 1 (L1) nicht durch Tracks maskiert werden, die sich in Ebenen mit einer niedrigeren Priorität befinden (L2 or L3).

## L1: Lead

Ebene 1 hat die höchste Priorität. Bei der Berechnung des smart:filter eines Tracks in dieser Ebene, sorgt smart:EQ 3 dafür, dass dieser im Vordergrund bleibt. Diese Ebene wird üblicherweise für Leadgesang oder Leadinstrumente verwendet, die von unterstützenden Signalen nicht maskiert werden sollen.

## L2: Unterstützung

Tracks in L2 fügen sich gut in andere Tracks ein und werden dann als Lead wahrgenommen, wenn keine spektralen Kollisionen mit anderen Leadtracks bestehen. Man nutzt diese Ebene für begleitende Instrumente und Drums.

## L3: Hintergrund

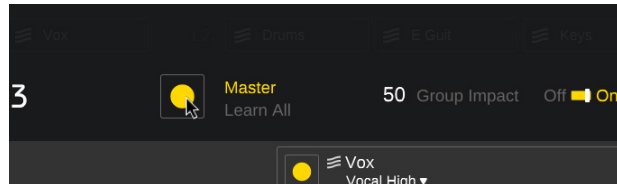
L3 sollte Tracks enthalten, die dafür bestimmt sind, klanglich im Hintergrund zu bleiben. Diese Tracks bilden eine solide Basis, aber sollen nicht hervorstechen. Üblicherweise nutzt man diese Ebene für Hintergrundgesang oder -instrumente und Synthie-Flächen.

## Ebenen wechseln

Um die Hierarchie der Tracks zu verändern, ziehe einfach die entsprechende Track Info Box in den erwünschten Ebenen-Container. Die smart:filter aller Gruppenmitglieder passen sich sofort der spektralen Struktur der neuen Hierarchie an, wenn eine Änderung der Platzierung durchgeführt wird.



# Lernen



## Lerne alle Gruppenmitglieder

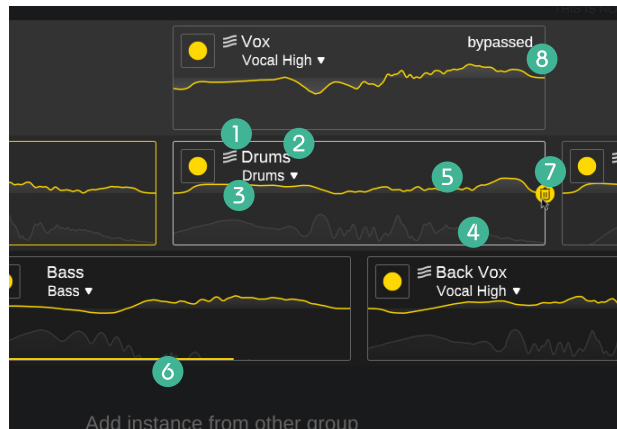
Du kannst alle Instanzen einer Gruppe gleichzeitig lernen/neu lernen lassen, indem du auf die große Aufnahmetaste klickst. Da smart:EQ 3 ein Audiosignal während des Lernens braucht, kann die Zeit, die für den Lernprozess bei den einzelnen Instanzen benötigt wird, je nach Audiomaterial, variieren.



## Lerne ein einzelnes Gruppenmitglied

Nutze die kleine Aufnahmetaste innerhalb der Track Info Box, um den individuellen Lernprozess zu starten. Der Fortschritt des Lernens lässt sich in der Fortschrittsanzeige am unteren Rand der Track Info Box verfolgen.

# Track Info Box



## 1 smart:EQ 3 Logo

Das Logo zeigt, dass smart:EQ 3 bereits einen smart:filter für diesen Track berechnet hat.

## 2 Trackname

Führe einen Doppelklick auf dem Tracknamen aus, um ihn zu ändern.

## 3 Profil-Dropdown

Verwendetes Profil der Instanz und Änderungsmöglichkeit

## 4 Analyzer

Aktuelles Ausgabespektrum

## 5 Filterkurve

EQ-Summenkurve, die im Track angewendet wird.

## 6 Fortschrittsanzeige

Die Fortschrittsanzeige zeigt den Fortschritt des aktiven Lernprozesses.

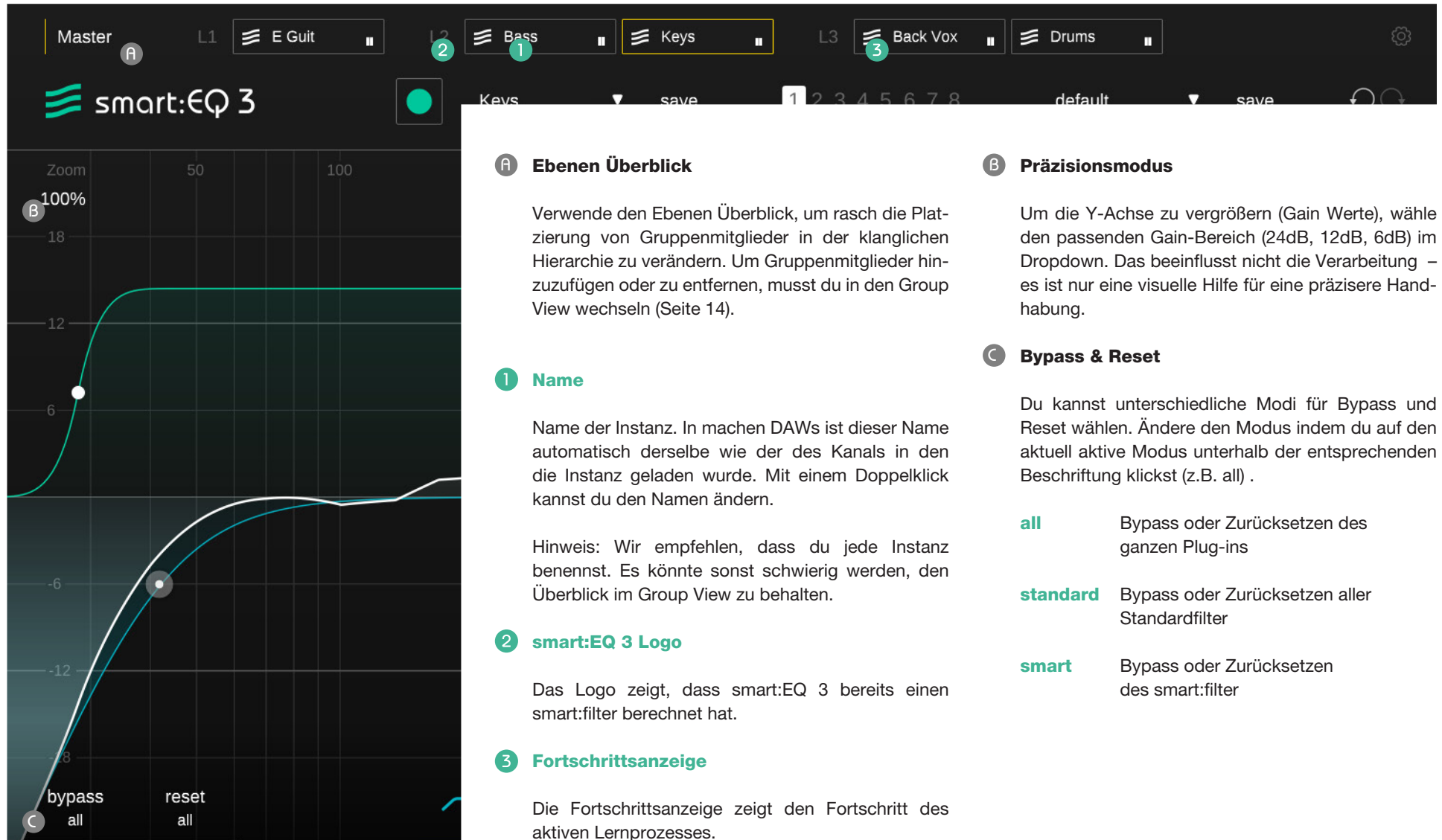
## 7 Abfalleimer

Entferne den Track aus der aktuellen Gruppen. Nur sichtbar, wenn man mit der Maus darüber fährt.

## 8 Bypass Warnung

Zeigt, ob alle Filterbänder oder der smart:filter in der Instanz auf Bypass gesetzt sind.

# Visuelle Kontrolle



The screenshot shows the smart:EQ 3 interface. At the top, there are track controls for 'Master', 'L1 E Guit', 'L2 Bass', 'L3 Back Vox', and 'Drums'. The 'Keys' track is highlighted. Below the tracks, the smart:EQ 3 logo is visible. The main area is a frequency response curve (EQ) with a zoom level of 100%. The Y-axis represents gain in dB, ranging from -18 to 18. The X-axis represents frequency in Hz, with markers at 50 and 100. A green curve shows the current EQ settings. At the bottom, there are controls for 'bypass all' and 'reset all'. Three callouts (A, B, C) and three numbered callouts (1, 2, 3) are placed on the interface to highlight specific features.

**A Ebenen Überblick**

Verwende den Ebenen Überblick, um rasch die Platzierung von Gruppenmitgliedern in der klanglichen Hierarchie zu verändern. Um Gruppenmitglieder hinzuzufügen oder zu entfernen, musst du in den Group View wechseln (Seite 14).

**B Präzisionsmodus**

Um die Y-Achse zu vergrößern (Gain Werte), wähle den passenden Gain-Bereich (24dB, 12dB, 6dB) im Dropdown. Das beeinflusst nicht die Verarbeitung – es ist nur eine visuelle Hilfe für eine präzisere Handhabung.

**C Bypass & Reset**

Du kannst unterschiedliche Modi für Bypass und Reset wählen. Ändere den Modus indem du auf den aktuell aktive Modus unterhalb der entsprechenden Beschriftung klickst (z.B. all) .

**1 Name**

Name der Instanz. In machen DAWs ist dieser Name automatisch derselbe wie der des Kanals in den die Instanz geladen wurde. Mit einem Doppelklick kannst du den Namen ändern.

Hinweis: Wir empfehlen, dass du jede Instanz benennst. Es könnte sonst schwierig werden, den Überblick im Group View zu behalten.

**2 smart:EQ 3 Logo**

Das Logo zeigt, dass smart:EQ 3 bereits einen smart:filter berechnet hat.

**3 Fortschrittsanzeige**

Die Fortschrittsanzeige zeigt den Fortschritt des aktiven Lernprozesses.

**all** Bypass oder Zurücksetzen des ganzen Plug-ins

**standard** Bypass oder Zurücksetzen aller Standardfilter

**smart** Bypass oder Zurücksetzen des smart:filter

# Analyzer

## 1 Analyzer

Klicke hier, um den spektralen Analyzer zu aktivieren/deaktivieren. Ein Rechtsklick öffnet das Analyzer-Widget.

### Quellen

Wenn deine aktuell ausgewählte Instanz von smart:EQ 3 Teil einer Gruppe ist, kannst du dir das farblich zugeteilte Echtzeit-Spektrum aller Mitglieder der Gruppe anzeigen lassen. Aktiviere/deaktiviere sie, indem du auf den Namen klickst.

## 2 Analyzer-Widget

Öffne das Analyzer-Widget mit einem Rechtsklick auf die On/Off Beschriftung des Analyzers.

### Modus

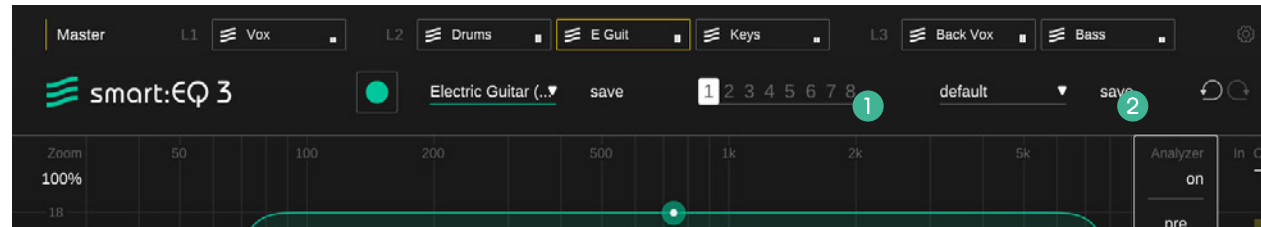
Wechsle den Analyzer-Modus auf "pre" (pre-filter), "post" (post-filter), "both" (pre & post) oder "off".

### Geschwindigkeit

Ändere die Ballistik des Analyzers auf "slow", "medium", "fast" oder "avg" (Mittelung). Wenn "avg" aktiviert ist, berechnet der Analyzer das mittlere Spektrum über den gesamten Beobachtungszeitraum hinweg.



# States und Presets



## 1 States

Du kannst die States verwenden, um unterschiedliche Parametereinstellungen zu speichern. Die States ermöglichen einen einfachen Vergleich von unterschiedlichen Einstellungen (ähnlich der A/B Funktion in den meisten Plug-ins) oder eine Speicherung unterschiedlicher smart:filter für verschiedene Abschnitte deines Tracks.

### Mit States arbeiten

1. Jeder State ist initial leer (Standardeinstellung von Parametern von smart:EQ 3)
2. Wähle einen State, indem du auf den entsprechenden State klickst.
3. Du kannst einfach einen State in einen anderen kopieren, indem du ihn reinziehst. Das kann hilfreich sein, wenn du unterschiedliche Änderungen mit einer bestimmten Einstellung vergleichen willst.
4. Um einen State zu löschen, fahre mit der Maus über die Nummer und klicke auf das Abfaller-Icon, das dann erscheint.

## 2 Presets

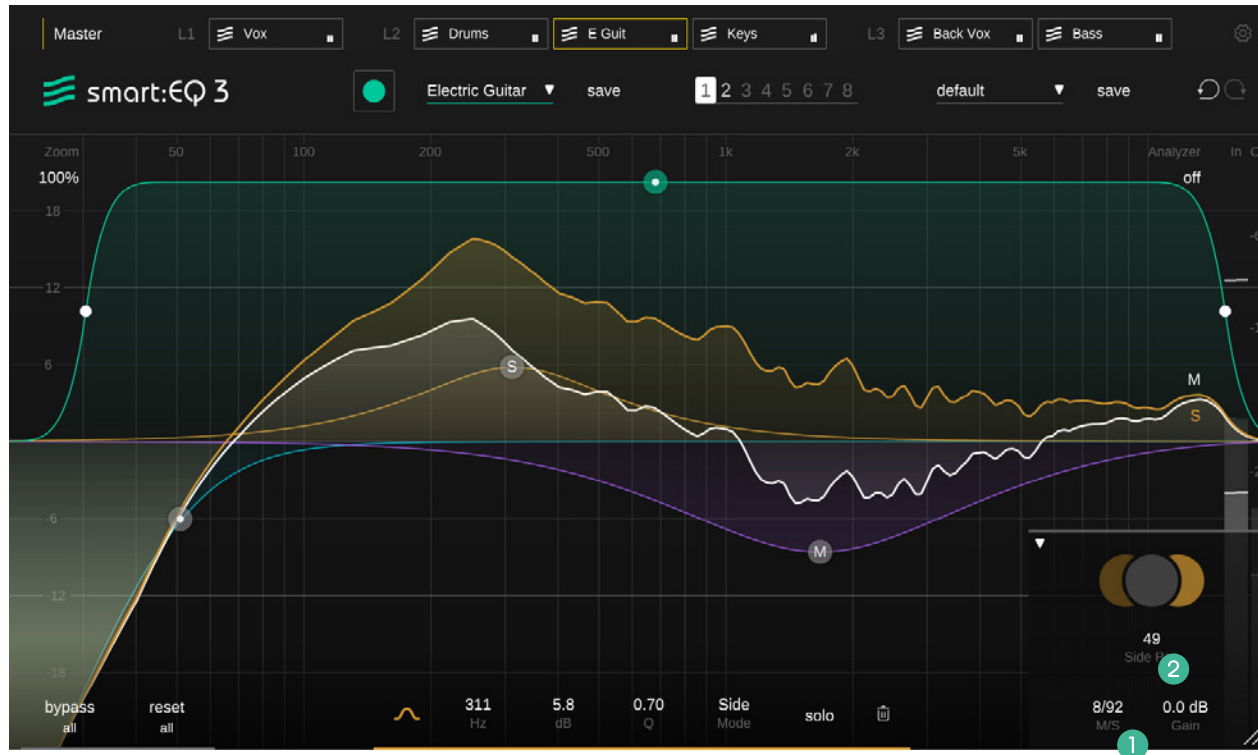
Ein Preset speichert alle Parametereinstellungen und kann von allen Instanzen aus aufgerufen werden.

- Um deine Parametereinstellungen als Preset zu speichern, klicke auf "save" neben dem Preset-Dropdown.
- Um ein Preset zu laden, wähle den entsprechenden Presetnamen im Dropdown aus.
- Um ein Preset zu löschen oder seinen Namen zu ändern, gehe zum Presetordner in deinem lokalen Datei-Explorer.
- Du kannst deine Presets mit unterschiedlichen Arbeitsplätzen teilen. Alle Presets werden mit der Dateiendung ".spr" in den folgenden Ordnern gespeichert:

### Preset Ordner

```
OSX:  
~/Library/Audio/Presets/sonible/smartEQ3  
  
Windows:  
Dokumente\Presets\sonible\smartEQ3
```

# M/S-Verarbeitung und -Output



smart:EQ 3 bietet eine umfassende M/S-Verarbeitung. Jeder Filter kann entweder im Stereo-, Mid- oder Side-Modus genutzt werden. Zusätzlich bietet der Output-Bereich einzigartige Tools um das Stereobild zu steuern: Nutze dafür M/S-Balance- und den Side Pan-Regler. Diese Regler können auch genutzt werden, wenn sich alle Filter im Stereo-Modus befinden.

## 1 M/S Balance

Der M/S-Balance-Regler erlaubt es, das Verhältnis zwischen Mid- und Side-Signal im Stereo-Mix zu verändern. Damit ist es möglich, einfach mit der

Räumlichkeit einer Aufnahme zu experimentieren (z. B. mehr Side-Signal verstärkt üblicherweise alle Umgebungskomponenten) oder einen Mix zu "straffen" (z. B. mehr Mid-Signal verstärkt die korrelierenden/direkten Komponenten).

## 2 Side Pan

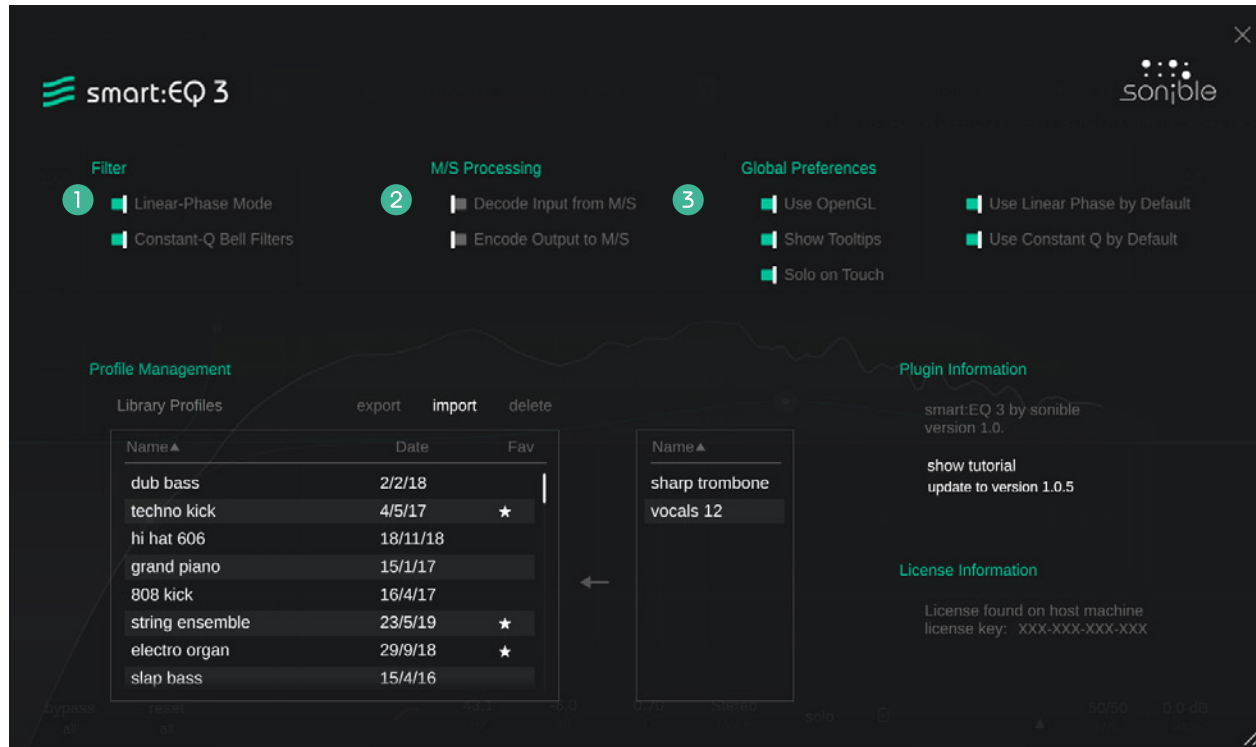
Der Side Pan-Regler ermöglicht eine Verschiebung des Side-Signals auf den linken oder rechten Stereo-Kanal. So können die Umgebungskomponenten eines Stereotracks (Side-Signal) verschoben werden ohne das Zentrum (Mid-Signal) zu beeinflussen.

Klicke auf den Mid- oder Side-Bereich um die entsprechende Signalkomponente auf solo zu setzen.

## M/S Input oder Output

Du kannst smart:EQ 3 als M/S-Encoder/Decoder verwenden. Auf der Einstellungsseite (mehr dazu auf Seite 23) kannst du das Input- und Output-Format (M/S oder Stereo) definieren.

# Einstellungen



Um die Einstellungsseite zu öffnen, klicke auf das kleine Zahnrad in der oberen rechten Ecke des Plug-ins.

## 1 Filter Einstellungen

### Constant-Q Bell Filters

Constant-Q Bell-Filter führen zu steileren Absenkungen bei negativen Gain-Werten.

### Linear-Phase Mode

Der linearphasige Modus verursacht zwar Verarbeitungslatenz, führt jedoch zu keinen Phasenverzerrungen. Verwende diesen Modus um Phasen-Pro-

bleme zu vermeiden, wenn du mit komplexen Signalen in der Postproduktion arbeitest.

## 2 M/S Einstellungen

### Decode Input from M/S

Wenn aktiviert, erwartet das Plug-in eine M/S Eingangssignal (KEINEN regulären Stereotrack).

### Encode Output to M/S

Wenn aktiviert, wird das Plug-in ein M/S Signal ausgeben (und KEINEN regulären Stereotrack).

## 3 Global Preferences

Diese Einstellungen werden bei jeder neuen Instanz von smart:EQ 3 standardmäßig angewendet.

### Enable OpenGL

OpenGL kann Probleme bei bestimmten Computerhardware auslösen. Verwende diese Option um OpenGL zu deaktivieren.

### Show Tooltips

Aktiviere/deaktiviere die Tooltips.

### Solo on Touch

Diese Einstellung setzt den Filter, mit dem aktuell gearbeitet wird, auf solo.

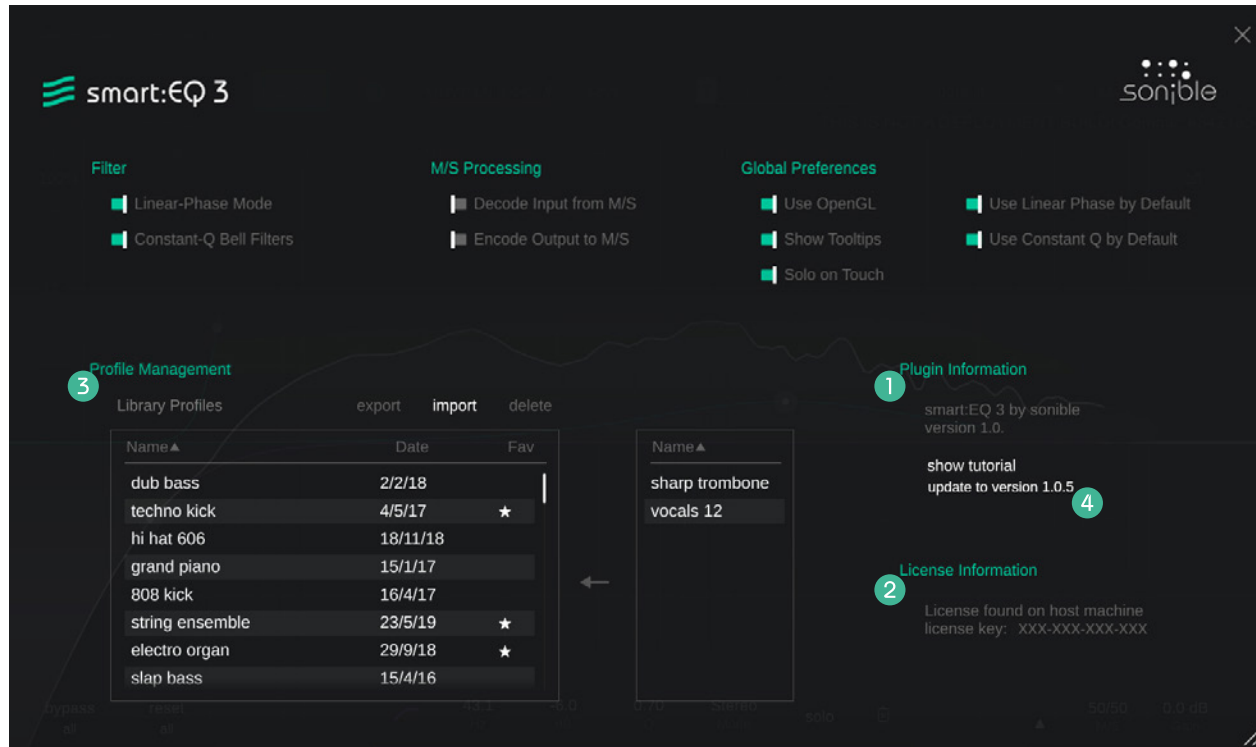
### Use Constant Q by default

"Constant-Q Bell-Filters" werden automatisch in allen neuen Instanzen von new smart:EQ 3 aktiviert.

### Use Linear Phase by default

Aktiviert automatisch den linearphasigen Modus in jeder neuen Instanz von smart:EQ 3.

# Profil Management und Lizenzierung



## 1 Plug-in Information

Zeigt dir den Namen und die Version des Plug-ins. Hier findest du auch die aktuellsten Updates.

Du kannst die Willkommenstour erneut starten, indem du auf "show tutorial" klickst.

## 2 Lizenz-Information

Hier findest du deinen Lizenz-Status und den Lizenzschlüssel (wenn nicht via iLok lizenziert).

## 3 Profil Management

Verwalte deine benutzerdefinierten Profile. Finde nähere Informationen dazu auf Seite 12.

## 4 Update Hinweis

Wenn ein neues Update für das Plug-in verfügbar ist, erhältst du eine Benachrichtigung auf der Einstellungsseite von smart:EQ 3. Klicke auf die blaue Markierung um dir die aktuelle Version des Plug-ins herunterzuladen.





# smart:EQ 3

[www.sonible.com/smartEQ3](http://www.sonible.com/smartEQ3)

**sonible GmbH**

Haydngasse 10/1  
8010 Graz  
Österreich  
Tel.: +43 316 912288  
[contact@sonible.com](mailto:contact@sonible.com)

[www.sonible.com](http://www.sonible.com)

Alle Spezifikationen können jederzeit ohne Vorankündigung  
geändert werden.

©2021, sonible GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Entwickelt & designed von sonible in Österreich.